

Inhalt

ABKÜRZUNGEN	XI
VORWORT	XIII

TEIL I: GESCHICHTE UND METHODIK

KAPITEL 1: EINE KURZE GESCHICHTE DER DISZIPLIN DER THEOLOGIE DES ALTEN TESTAMENTS <i>(Julius Steinberg)</i>	3
1.1 Entwicklungslinien der AT-Theologie vom 16. bis zum 20. Jahrhundert... 3	
1.1.1 Die Reformationszeit und das „sola scriptura“	4
1.1.2 Die Zeit der Aufklärung und der Rationalismus	5
1.1.3 Das 19. Jahrhundert und der Entwicklungsgedanke.....	6
1.1.4 Das Wiedererwachen der AT-Theologie nach dem Ersten Weltkrieg... 9	
1.2 Paradigmen und Dimensionen der AT-Theologie im 20. und 21. Jahrhundert.....	10
1.2.1 Systematisches Paradigma und thematische Dimension	10
1.2.2 Historisches Paradigma und historische Dimension	18
1.2.3 Kanonisches Paradigma und literarische Dimension	22
1.3 Auswertung	26
KAPITEL 2: METHODIK EINER THEOLOGIE DES ALTEN TESTAMENTS <i>Hendrik J. Koorevaar, mit Abschnitten von Julius Steinberg</i>	28
2.1 Zielsetzung	28
2.2 Der Nutzen eines literarischen Ansatzes	30
2.3 Der Nutzen eines thematischen Ansatzes.....	35
2.3.1 Einführung in die thematische Methodik	35
2.3.2 Die Themen für eine Theologie des AT auf der Grundlage des Buchs Genesis	39
2.3.3 Die <i>tôlôdôt</i> -Struktur des Buchs Genesis	41
2.4 Die Bedeutung von Geschichte und Geschichtsschreibung für eine Theologie des Alten Testaments	44
2.4.1 Verschiedene Ebenen historischer Kritik	45
2.4.2 Ein historisch-kanonischer Ansatz	49
2.4.3 Minimalisten und Maximalisten.....	52

2.5	Die Bedeutung des AT für die ganze Menschheit, an jedem Ort und zu jeder Zeit.....	56
2.5.1	Die ontologische oder wesensmäßige Brücke	57
2.5.2	Die Brücke der Tradition oder Überlieferung.....	57
2.6	Theologie des Alten Testaments und gesamtbiblische Theologie.....	59

TEIL II: EIN LITERARISCH-THEOLOGISCHER ANSATZ

KAPITEL 3:	EIN STRUKTURELL-KANONISCHER ANSATZ FÜR EINE THEOLOGIE DES ALTEN TESTAMENTS ALS GANZES <i>Hendrik J. Koorevaar</i>	63
3.1	Einführung: der Nutzen eines literarisch-theologischen Ansatzes.....	63
3.2	Das Toramodell des hebräischen Kanons	64
3.2.1	Darstellung des Toramodells	64
3.2.2	Datierung des Toramodells.....	65
3.2.3	Die Datierung der Abschlussphänomene.....	67
3.2.4	Wie explizit ist das Konzept der Tora an den Nahtstellen vorhanden?.....	71
3.2.5	Zusammenfassung und Schlussfolgerung.....	71
3.3	Das Exil- und Rückkehrmodell des hebräischen Kanons	72
3.3.1	Darstellung des Exil- und Rückkehrmodells	72
3.3.2	Strukturelle Verknüpfungen zwischen Anfang und Ende der Hauptteile.....	74
3.3.3	Kanonische Redaktionen an den Nahtstellen der Hauptteile	77
3.3.4	Nachträge am Ende der Bücher, die den zweiten und dritten Kanonteil eröffnen	79
3.3.5	Anlass und Grund für den alttestamentlichen Kanonabschluss	82
3.3.6	Datierung der Eingriffe der kanonischen Endredaktoren.....	83
3.3.7	Grafische Darstellung des Exil- und Rückkehrmodells	85
3.3.8	Neutestamentlicher Anschluss	85
3.4	Eine strukturell-theologische Botschaft des hebräischen Kanons	86
3.4.1	Einführung und grafischer Überblick	86
3.4.2	Die kanonische Botschaft nach dem Prinzip von Anfang und Ende....	89
3.4.3	Die kanonische Botschaft nach dem Prinzip des Zentrums	91

KAPITEL 4: DEMONSTRATION DES LITERARISCHEN ANSATZES ANHAND EINER STRUKTURELLEN THEOLOGIE VON EX – LEV – NUM <i>Hendrik J. Koorevaar</i>	93
4.1 Einleitung	93
4.2 Die literarische Einheit von Ex – Lev – Num	94
4.2.1 Das Buch als Phänomen.....	95
4.2.2 Die Bedeutung der Innengrenzen der Tora	95
4.2.3 Innere Querverbindungen zwischen Ex – Lev – Num	99
4.3 Eine strukturelle Theologie von Ex – Lev – Num.....	100
4.3.1 Einleitung	100
4.3.2 Die Abgrenzung der Hauptteile und die Beschreibung ihres Inhalts	100
4.3.3 Der theologische Aufbau von Ex – Lev – Num	108
4.3.4 Die theologischen Botschaften in Interaktion mit dem theologischen Aufbau.....	112
4.3.5 Die Anwesenheit Gottes im Allerheiligsten, mitten unter dem Volk Israel.....	118
4.3.6 Die Zehn Worte.....	120
TEIL III: EIN THEMATISCH-THEOLOGISCHER ANSATZ	
KAPITEL 5: DIE SCHÖPFUNG DURCH GOTT <i>Walter Hilbrands</i>	127
5.1 Einleitung	127
5.2 Priesterkanon.....	127
5.2.1 Genesis.....	127
5.2.2 Exodus – Deuteronomium.....	136
5.2.3 Josua – Könige	138
5.3 Prophetenkanon.....	139
Exkurs: Wunder und Zeichen im Alten Testament	140
5.4 Weisheitskanon	141
5.4.1 Schöpfung in den Psalmen	141
5.4.2 Schöpfung in der weisheitlichen Reihe (Hiob – Hld)	142
5.4.3 Schöpfung in der national-historischen Reihe (Klgl – Esra/Neh).....	143
5.4.4 Schöpfung in der Chronik	144
5.5 Zusammenfassung und Vertiefung.....	144
5.5.1 Altes Testament.....	144
5.5.2 Schöpfung durch Gott und das Neue Testament	145
5.5.3 Ausblick	146

KAPITEL 6: GOTTES WEGE: SEIN WILLE, SEINE GEBOTE UND SEIN GESETZ	
<i>Mart-Jan Paul und Herbert Klement</i>	147
6.1 Einführung.....	147
6.1.1 Allgemeines.....	147
6.1.2 Das Phänomen Tora.....	147
6.1.3 Terminologie.....	148
6.2 Der Priesterkanon: Gott tut seinen Willen kund.....	149
6.2.1 Genesis: Sünde und Gehorsam.....	149
6.2.2 Ex – Lev – Num: das offenbarte Gesetz Gottes.....	153
6.2.3 Der Gottesbund und andere Verträge und Gesetzbücher.....	159
6.2.4 Deuteronomium – das Gesetz in der Unterweisung.....	162
6.2.5 Josua – Könige: die gesetzlichen Bestimmungen im Land.....	167
6.3 Der Prophetenkanon: zurück zur Tora!.....	169
6.4 Der Weisheitskanon: praktische Lebensweisheit.....	172
6.4.1 Psalmen: Singen von Gottes Unterweisungen.....	172
6.4.2 Die Bücher der Weisheit: Rat und Anfechtungen.....	173
6.4.3 Die national-historische Reihe: überleben in und nach dem Exil ...	174
6.5 Zusammenfassung und Vertiefung.....	175
6.5.1 Kurze Zusammenfassung.....	175
6.5.2 Paradigmatischer Ansatz.....	176
6.5.3 Das Judentum.....	177
6.5.4 Das Neue Testament.....	178
 KAPITEL 7: DIE SÜNDE: URSPRUNG UND ZERSTÖRENDE WIRKUNG, HEILUNG UND ÜBERWINDUNG	
<i>Hendrik J. Koorevaar und Creig Marlowe</i>	180
7.1 Einführung.....	180
7.2 Der Priesterkanon: der priesterliche Umgang mit Sünde.....	181
7.2.1 Eden: die erste Sünde und das Urteil Gottes über die Beteiligten (Gen 1–3).....	181
7.2.2 Zwischen Eden und der Sintflut: der Schrecken der sich ausbreitenden Sünde (Gen 4,1–6,8).....	187
7.2.3 Zwischen der Sintflut und der Berufung Abrahams: die Sünde in Grenzen gehalten (Gen 6,9–11,26).....	188
7.2.4 In der Zeit der Erzväter in Kanaan: Segen als Gegenmittel zur Sünde (Gen 11,27–50,26).....	189
7.2.5 Israels Aufenthalt in Ägypten, Bundschluss und Reise nach Kanaan: Sünde als lebensgefährlicher Feind (Ex – Dtn).....	192
7.2.6 Israel im Land Kanaan: der Fluch der Sünde aufgezeigt (Josua – Könige).....	196
7.3 Der Prophetenkanon: das prophetische Ringen mit der Sünde.....	199
7.4 Der Weisheitskanon: der Umgang der Weisen mit der Sünde.....	203
7.4.1 Einführung.....	203

7.4.2	Psalmen: Sünde in einer Spirale von fünf Schlaufen besiegt	204
7.4.3	Die vier Weisheitsbücher: Behutsamkeit, um die Sünde richtig einzuschätzen	205
7.4.4	Daniel: Sünde und Treue auf die Probe gestellt	207
7.4.5	Esra – Nehemia: Sünden öffentlich bekämpfen und bekennen	208
7.5	Zusammenfassung, Vertiefung und Ausblick	209
7.5.1	Zusammenfassung und Vertiefung.....	209
7.5.2	Der Todesstoß für die Sünde im Neuen Testament.....	212
KAPITEL 8:	DIE VERHEIßUNG DES NACHKOMMENS DER FRAU UND DIE BERUFUNG ABRAHAM'S ZUM SEGEN FÜR ALLE VÖLKER	
	<i>Siegbert Riecker</i>	214
8.1	Einführung.....	214
8.2	Der Priesterkanon.....	214
8.2.1	Die Verheißung des Nachkommens der Frau (Gen 3,14f).....	214
8.2.2	Gottes Ruf Abrahams zum Segen für alle Völker (Gen 12,1-3)	216
8.2.3	Der Wert des menschlichen Glaubens an die Verheißungen Gottes für den Nachkommen	218
8.2.4	Das Königtum und das Priestertum: Entfaltung auf fünf Ebenen	222
8.2.5	Der Glaube an den königlichen Stern und den zuverlässigen Felsen (Ex bis Num und Dtn)	223
8.2.6	Der Glaube an die Leuchte Davids als Charta der Menschheit (Sam und Kön)	224
8.3	Der Prophetenkanon.....	225
8.3.1	Der Glaube an den gerechten Sproß und den guten Hirten (Jer und Hes)	225
8.3.2	Der Glaube an den Jungfrauensohn, den Stein des Anstoßes und den leidenden Knecht (Jes)	226
8.3.3	Der Glaube an den Herrscher aus Bethlehem und den durchbohrten Hirten (Die zwölf kleinen Propheten)	229
8.4	Der Weisheitskanon	230
8.4.1	Der Glaube an den Sohn Gottes und den Priesterkönig (Rut und Ps).....	230
8.4.2	Der Glaube an den vermittelnden Löser (Hiob).....	232
8.4.3	Der Glaube an den Menschensohn und den zweiten Messias (Daniel)	232

8.5	Zusammenfassung und thematische Vertiefung	233
8.5.1	Zusammenfassung	233
8.5.2	Die Beziehungen zwischen den Religionen Israels und der Völker	234
8.5.3	Segen und Fluch als Auswirkung der Bundesbeziehung (Gesundheit, Krankheit).....	236
8.5.4	Segen und Fluch in der Beziehung zwischen Israel und den Völkern (Isolierung, Rache, Bann, zukünftiges Heil).....	237
8.5.5	Fortführung in das Neue Testament.....	238
KAPTEL 9:	DER GOTTESDIENST UND DIE WOHNUNG GOTTES IN ISRAEL	
	<i>Eveline van Staalduine-Sulman</i>	239
9.1	Einleitung.....	239
9.2	Der Priesterkanon	240
9.2.1	Genesis: Wandeln mit Gott.....	240
9.2.2	Exodus, Levitikus, Numeri: Heiligkeit	244
9.2.3	Deuteronomium: eins, von Herzen und sozial.....	250
9.2.4	Josua und Richter: ein Gott.....	253
9.2.5	Samuel und Könige: ein fester Tempelkult.....	254
9.3	Der Prophetenkanon	257
9.3.1	Jeremia, Hosea, Joel und Amos: ein Gott	257
9.3.2	Hesekiel: um Gottes heiligen Namens willen	260
9.3.3	Jesaja, Micha und Zefanja: dem anderen Recht widerfahren lassen	261
9.3.4	Haggai, Sacharja, Maleachi: Gott an erster Stelle	262
9.4	Der Weisheitskanon.....	263
9.4.1	Psalmen: das Erleben der Liturgie	263
9.4.2	Daniel, Esra und Nehemia: Schuldbekennnis und Wiederherstellung.....	266
9.4.3	Chronik: den Kult herrichten	267
9.5	Zusammenfassung und Vertiefung	268
9.5.1	Vom Anfang bis zum Ende.....	268
9.5.2	Der rote Faden	268
9.5.3	Im Neuen Testament.....	269
KAPITEL 10:	DER BESITZ DER ERDE UND DAS LAND KANAAN	
	<i>Mart-Jan Paul</i>	271
10.1	Einleitung.....	271
10.2	Priesterkanon	271
10.2.1	Die Erde und der Garten von Eden	271
10.2.2	Die Sintflut und ein Neuanfang	273
10.2.3	Die Verheißung des Landes Kanaan an Abraham und seine Nachkommenschaft	274
10.2.4	Das Land in der Gesetzgebung	276

10.2.5	Der Umfang des verheißenen Landes Kanaan	279
10.2.6	Die Eroberung Kanaans, das Wohnen darin und der Verlust des Landes	282
10.2.7	Umgang mit Fremdlingen	283
10.3	Prophetenkanon	284
10.3.1	Jeremia	284
10.3.2	Hesekiel.....	285
10.3.3	Jesaja	287
10.3.4	Jona, Zefanja, Sacharja und Maleachi.....	288
10.4	Weisheitskanon	290
10.4.1	Rut.....	290
10.4.2	Psalmen	290
10.4.3	Weisheitsbücher	291
10.4.4	Klagelieder und Daniel.....	292
10.4.5	Ester und Esra-Nehemia.....	293
10.4.6	Chronik.....	293
10.5	Zusammenfassung und Vertiefung.....	294
10.5.1	Die Erde	294
10.5.2	Das Land Kanaan	294
10.5.3	Jerusalem.....	295
10.5.4	Die Erde und das Land Kanaan.....	295
10.5.5	Das Land und das jüdische Volk.....	297
10.5.6	Die Erde, das Land und Jerusalem im Neuen Testament.....	298

KAPITEL 11: ENTWICKLUNGEN ZWISCHEN DEM ALTEN UND DEM NEUEN TESTAMENT

	<i>Geert W. Lorein</i>	301
11.1	Zeitgeschichtlicher Hintergrund.....	301
11.1.1	Abgrenzung – Quellen	301
11.1.2	Die politisch-militärische Situation.....	301
11.1.3	Die soziale und ökonomische Situation	302
11.1.4	Die religiöse Situation	303
11.2	Theologie.....	307
11.2.1	Das Gottesbild.....	307
11.2.2	Schöpfung	309
11.2.3	Das Menschenbild.....	310
11.2.4	Sünde und Ethik	312
11.2.5	Verheißung und Glaube	314
11.2.6	Das Verhältnis zu anderen Völkern	316
11.2.7	Messias.....	318
11.2.8	Gottesdienst.....	321
11.2.9	Land	322
11.2	Schlussbemerkung.....	323

KAPITEL 12: DAS NEUE TESTAMENT ALS FORTSETZUNG UND VOLLENDUNG DES ALTEN TESTAMENTS <i>Mart-Jan Paul</i>	324
12.1 Einleitung.....	324
12.2 Ein strukturell-kanonischer Ansatz.....	324
12.2.1 Der Aufbau des Kanons des Alten und Neuen Testaments	324
12.2.2 Die <i>tôlêdôt</i> in Genesis und den späteren Büchern	329
12.3 Kontinuität und Diskontinuität	329
12.3.1 Fortschreitende Verheißungen und Erfüllung.....	329
12.3.2 Die Begriffe Altes und Neues Testament	331
12.3.3 Das NT über die Kontinuität mit dem AT	334
12.3.4 Einwände gegen diese Kontinuität.....	336
12.3.5 Das Alte Testament im Laufe der Kirchengeschichte.....	337
12.4 Ein thematisch-theologischer Ansatz.....	338
12.4.1 Gottes Schöpfung.....	338
12.4.2 Die Wege Gottes: sein Wille, die Gebote und das Gesetz	339
12.4.3 Die Sünde: Ursprung und Verwüstung, Heilung und Sieg	340
12.4.4 Die Verheißung des Nachkommens der Frau und die Berufung Abrahams zum Segen für alle Völker.....	342
12.4.5 Der Gottesdienst und das Wohnen von JHWH inmitten von Israel ..	344
12.4.6 Der Besitz der Erde – das Land Kanaan	345
12.5 Zusammenfassung	346
LITERATURVERZEICHNIS	349
BIBELSTELLENREGISTER.....	380
PERSONALIA	398